

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Württemberg: Herzogtum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18206334</p>
---	---

## Beschreibung

Die Taler sind nach der Konvention von 1753 zu zehn Stück aus der feinen Mark geprägt worden mit einem Rohgewicht von 28,06 g und einem Feingewicht von 23,38 g. Der Feingehalt der Konventionstaler betrug 833/1000.

Vorderseite: Umschrift umgeben von Linsenstab, im Feld das geharnischte Brustbild des Karl Eugen mit breitem Band über rechter Schulter, auf der Brust Orden des Goldenen Vlieses, an der Seite Jagdordensstern.

Rückseite: Linsenstab, im Feld fünffach behelmtes Wappen, links und rechts Wertangabe, Jahreszahl und Münzmeisterzeichen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 27.94 g; Durchmesser: 42 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1759
	wer	Johann Peter Rasp
	wo	Württemberg
Beauftragt	wann	
	wer	Carl Eugen von Württemberg (1728-1793)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Johann Friedrich Weidhas
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Carl Eugen von Württemberg (1728-1793)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert. Deutschland, Österreich, Schweiz<sup>3</sup>(2002) Nr. 117.
- U. Klein - A. Raff, Die Württembergischen Münzen von 1693-1797 (1992) Nr. 359..